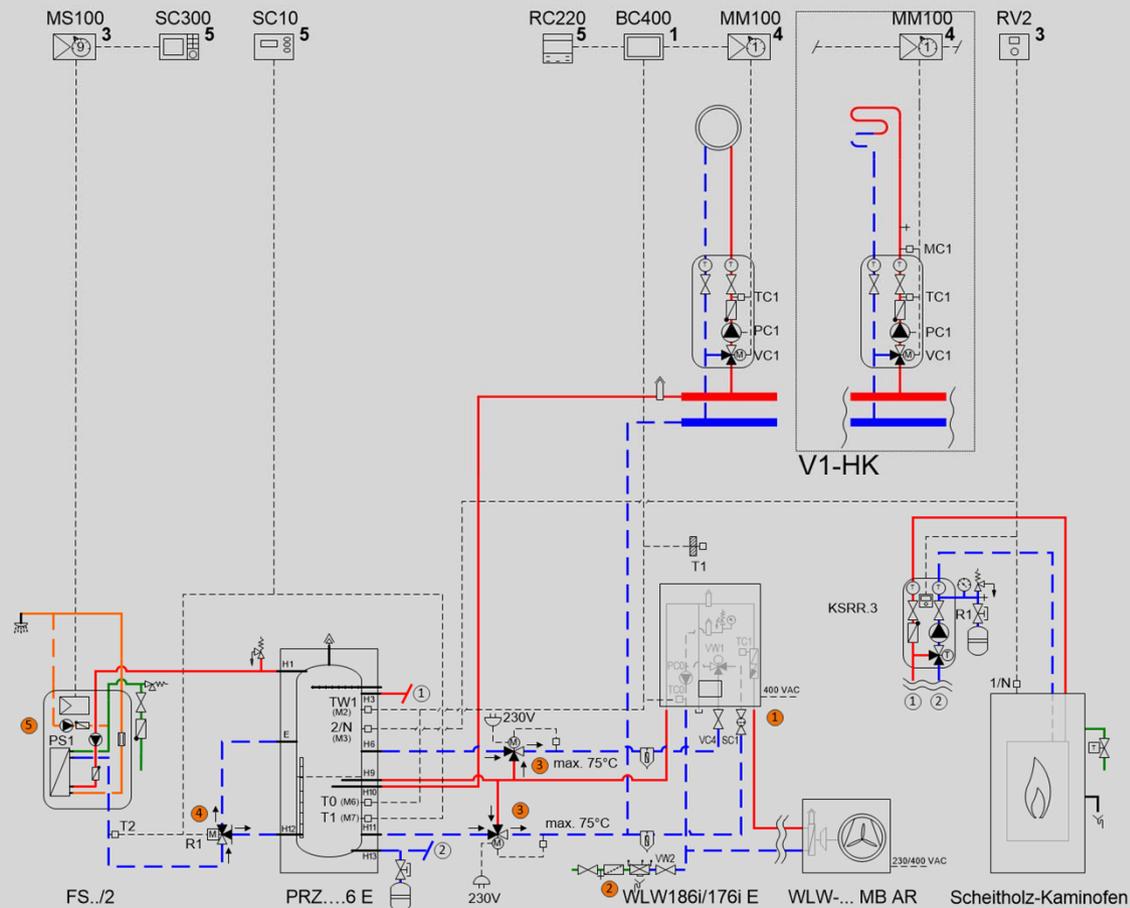


Hydraulikschema mit Verdrahtungsplan Logatherm WLW186i/176i E



Hydraulikkomponenten:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Scheitholz-Kaminofen
- Pufferspeicher
- Frischwasserstation
- Heizkreis(e)

Achtung: Funktionsrelevante Informationen auf den nachfolgenden Seiten sind zwingend zu beachten

Position des Moduls:

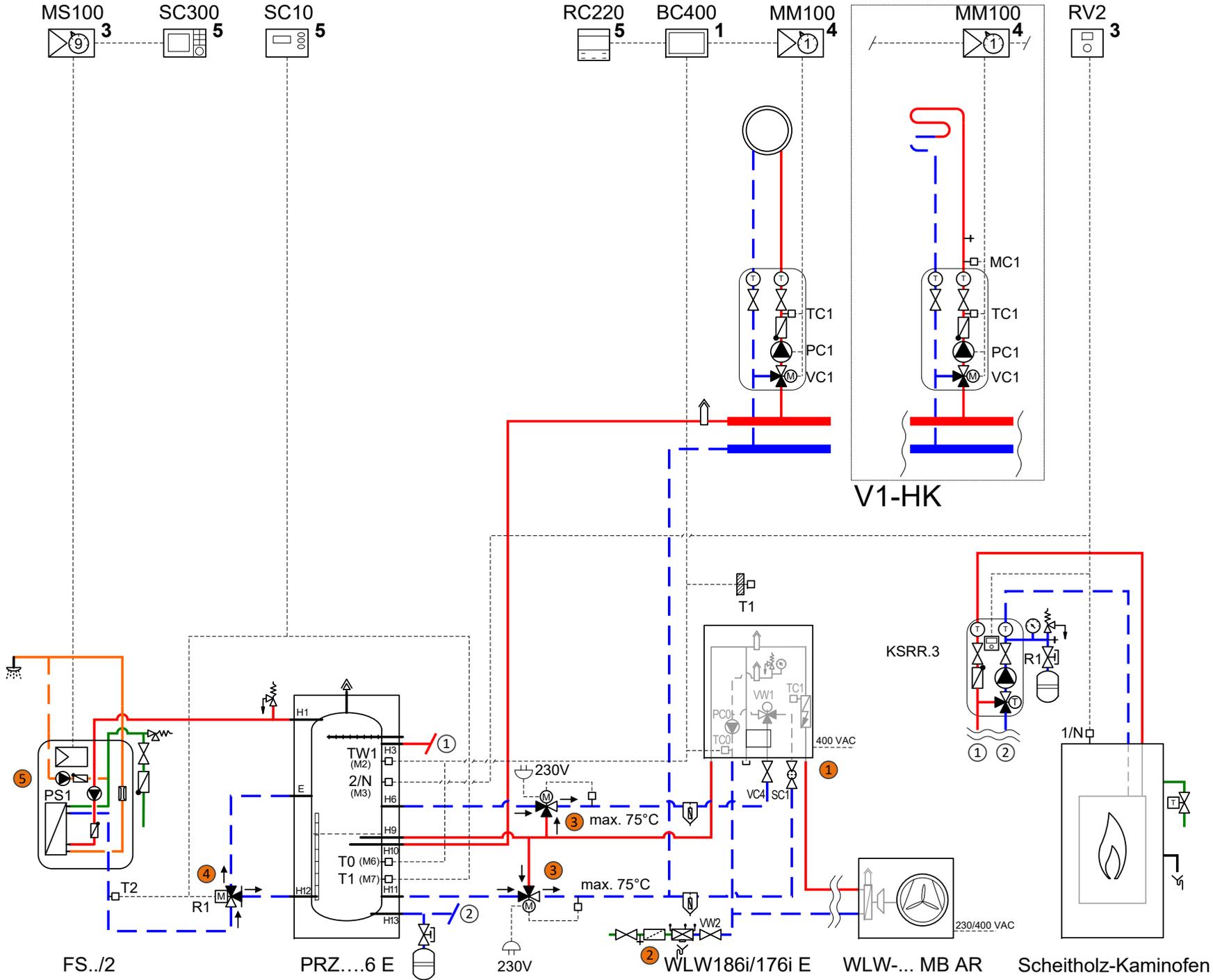
- 1 am Wärme- /Kälteerzeuger
- 2 am Wärme- /Kälteerzeuger oder an der Wand
- 3 in der Station
- 4 in der Station oder an der Wand
- 5 an der Wand
- 6 in dem Regelgerät:

Dieses Schaltbild ist eine unverbindliche schematische Darstellung einer möglichen hydraulischen Schaltung.

Die Dimensionen und die Lage der Anschlüsse können aus den jeweiligen Installationsanleitungen entnommen werden.

Die elektrische Verdrahtung ist in den Schaltplänen detailliert dargestellt.

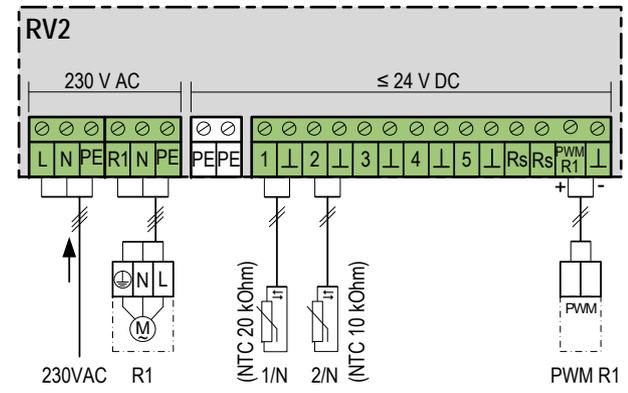
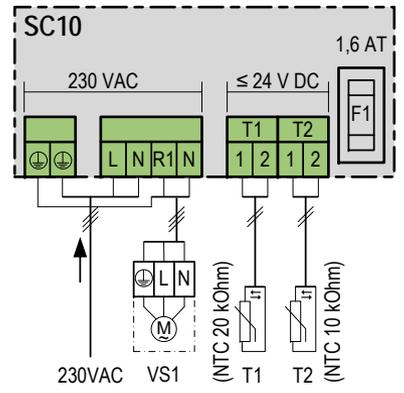
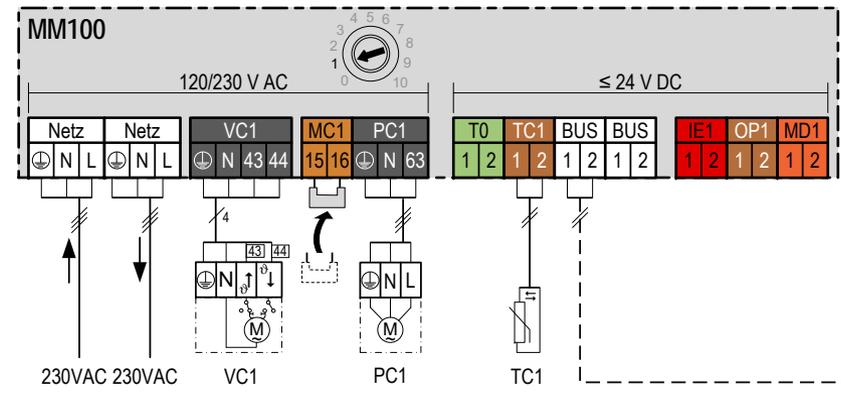
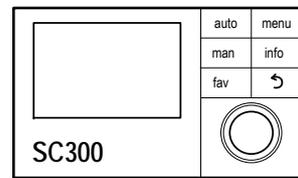
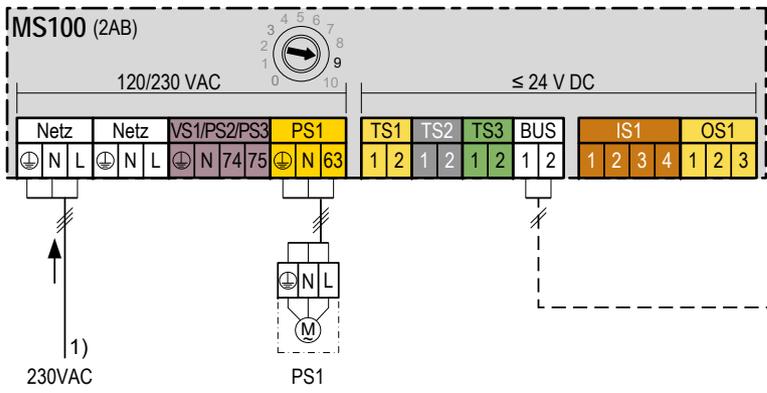
Die Sicherheitseinrichtungen sind nach den aktuell gültigen Normen und örtlichen Vorschriften auszuführen.



No.	6721863884 S. 1/7
State	21.03.2024

Buderus

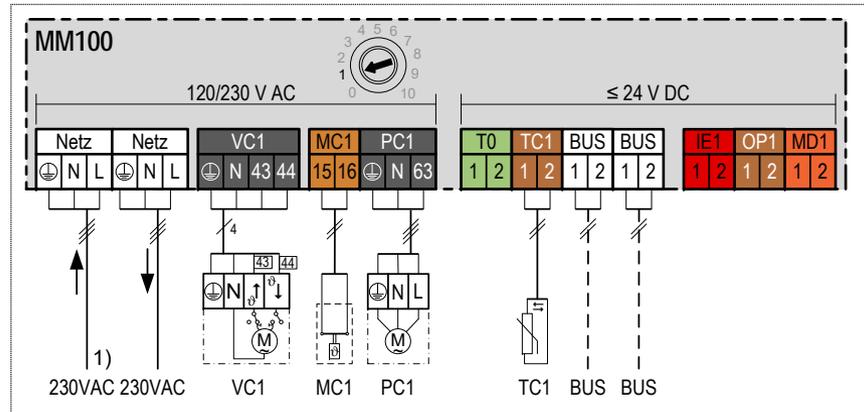
Achtung: Funktionsrelevante Informationen auf den nachfolgenden Seiten sind zwingend zu beachten



No.	6721863884 S. 3/7
State	21.03.2024

Buderus

1) Spannungsversorgung von BC400



V1-HK

No.	6721863884 S. 4/7
State	21.03.2024

Buderus

1) Spannungsversorgung von BC400

Technische Hinweise

Allgemeine Hinweise

- **1 Achtung:** Die Lage der Anschlüsse kann in der Hydraulikdarstellung von der tatsächlichen Lage am Produkt abweichen. Deshalb muss bei der Installation die jeweilige Installationsanleitung beachtet werden!
- Die Wärmepumpe deckt in der monoenergetischen Betriebsweise den Heiz- und Warmwasserbedarf ab. Sie besteht aus einer Außeneinheit (WLW-.. MB AR) und einer Inneneinheit (WLW186i/176i E), die über wasserführende Fernleitungen verbunden werden.
- Zum Lieferumfang der Wärmepumpe gehören der Vorlauftemperaturfühler T0, der Außentemperaturfühler T1 und der Kugelhahn mit Partikelfilter SC1 für den Anlagenrücklauf zur Inneneinheit.
- Die Inneneinheit besitzt einen integrierten Heizstab mit 9 kW Heizleistung und ein 3-Wege-Umschaltventil VW1 zur Umschaltung für die Warmwasserbereitung.
- Der integrierte Heizstab kann zur Unterstützung im Heizbetrieb, zur Warmwasserbereitung oder zur thermischen Desinfektion genutzt werden.
- **2** Für die in der Installationsanleitung empfohlenen Befüllprozedur müssen eine Absperrung VC4 im Rücklauf zum Speicher zur Warmwasserbereitung und eine Befülleinrichtung VW2 in den Rücklauf zur Außeneinheit WLW-.. MB AR installiert werden.

Systembedieneinheit BC400

- Die Systembedieneinheit Logamatic BC400 ist in der Wärmepumpe WLW186i/176i E integriert.
- Serienmäßig kann die Wärmepumpe einen ungemischten Heizkreis und die Warmwasserbereitung regeln.

Logamatic EMS-Module

- MM100 – Funktionsmodul für gemischten Heizkreis (Kodierung erster gemischter Heizkreis: 1)
- MS100 – Funktionsmodul für Frischwasserstation (Kodierung autarker Betrieb: 9;Kodierung EMS-Einbindung: 3)
- RC220 – Fernbedienung für Heizkreis und Warmwasser (jeder Heizkreis kann separat mit einer Fernbedienung ausgestattet werden)

Pufferspeicher Logalux PRZ....6 E (Warmwasserbereitung)

- Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe.
- Im Lieferumfang des Pufferspeichers PRZ....6 E ist der Warmwasser-Temperaturfühler TW1 **nicht** enthalten, und muss separat bestellt werden (Zubehör) oder ist im Speicherpaket enthalten.
- Die Pufferspeicher Logalux PRZ....6 E sind für Heizungsanlagen mit Frischwasserstationen konzipiert und besitzen eine temperatursensible Rücklaufeinspeisung.

Kesseltemperaturfühler Kaminofen

- 2-adrige Fühlerleitung 2 x 0,75 mm² von der Komplettstation zur Rückseite des Kaminofens führen.
- Kesseltemperaturfühler in die entsprechende Tauchhülse am Wärmetauscher des Kaminofens montieren.
- Kesseltemperaturfühler mit der Kesselfühlerleitung zum Kaminofen verbinden. Elektrischen Anschluss im Regler beachten.

Speichertemperaturfühler Kaminofen

- In der Komplettstation ist der Speichertemperaturfühler werksseitig verdrahtet.
- Speichertemperaturfühler an der vorgesehenen Messstelle am Speicher anbringen.

No.	6721863884 S. 5/7
State	21.03.2024
<u>Buderus</u>	

Frischwasserstation FS../2

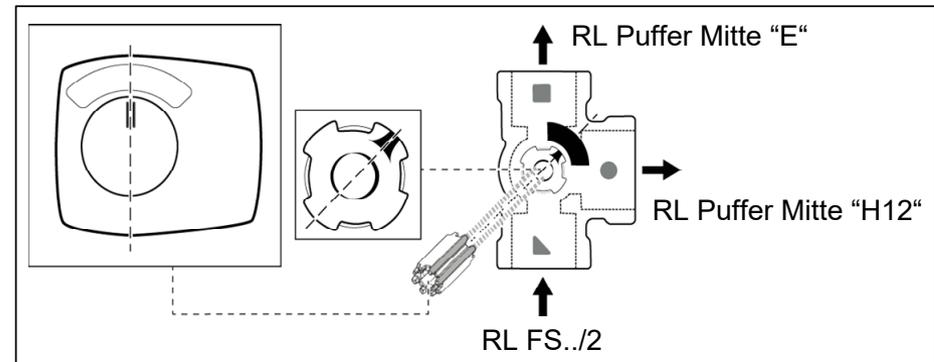
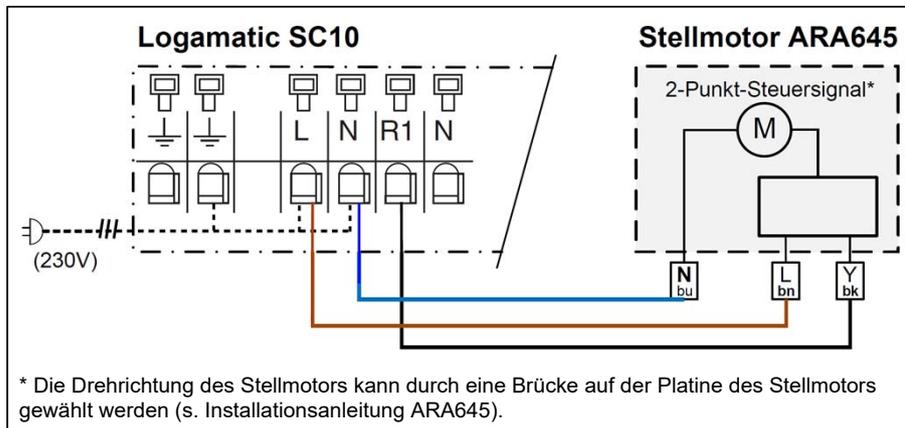
- Die Logalux Frischwasserstationen FS../2 sind für eine besonders hygienische Warmwasserbereitung im Durchflussbetrieb konzipiert.
- Die Frischwasserstationen können an die Wand oder mit einem Speichermontage-Set (Zubehör) an den Pufferspeicher montiert werden.
- Das integrierte Regelmodul MS100 steuert die Warmwasserbereitung autark (autarker Betrieb ist möglich mit Kodierung 9).
- Soll eine thermische Desinfektion erfolgen, sollte diese manuell ausgeführt werden (Energiekosten, Verbrühungsgefahr).
- Bei Speichertemperaturen $\geq 75^{\circ}\text{C}$ und Zapfraten $\leq 6\text{l/min}$ warmes Wasser (45°C) wird ein Mischventil im Primärkreis empfohlen.
- 5 Zirkulationspumpe PS1 optional (Zubehör)

Temperaturdifferenzregler Logamatic SC10

- Im Temperaturdifferenzregler SC10 sollte die Einschalt-Temperaturdifferenz auf 5K eingestellt werden. Das bedeutet, wenn die Temperatur im Pufferspeicher (Fühler T1) um 5K über der Temperatur im Rücklauf der Frischwasserstation (Fühler T2) liegt öffnet das 3-Wege-Umschaltventil R1 zum Pufferspeicher (Stutzen H12). Ist die Temperatur im Pufferspeicher weniger als 2,5K über der Temperatur im Rücklauf der Frischwasserstation öffnet das 3-Wege-Ventil R1 zum Pufferspeicher (Stutzen E)

4 R1 temperatursensible Rücklauf-Einspeisung an SC10: Elektrischer Anschluss und Einbaulage (ARA645 / VRG131)

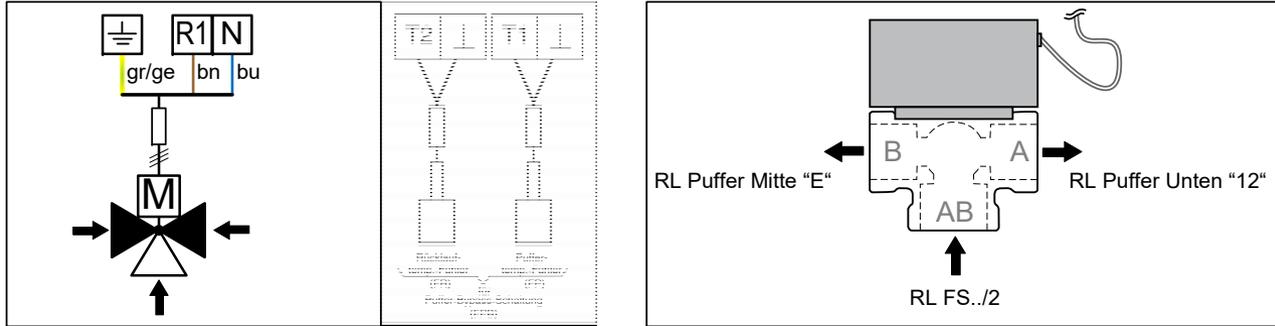
- $L = \text{Dauerspannung} / R1 \text{ mit Strom} = \text{Rücklauf "Puffer unten (H12)"} / R1 \text{ stromlos} = \text{Rücklauf "Puffer Mitte (E)"}'$



No.	6721863884 S. 6/7
State	21.03.2024
Buderus	

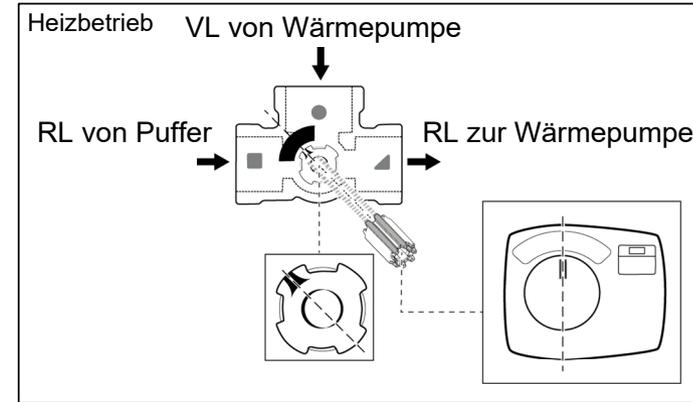
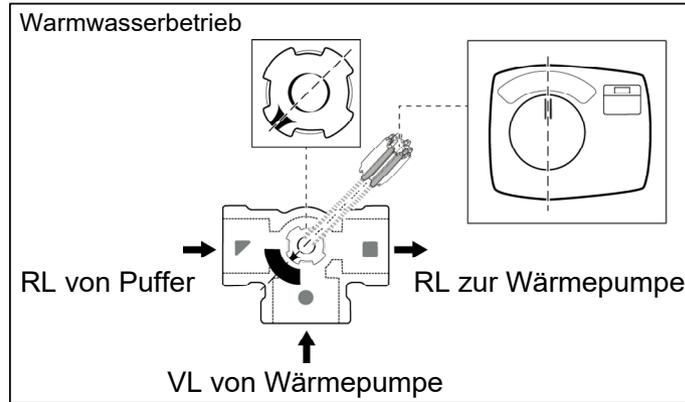
④ R1 temperatursensiblen Rücklauf-Einspeisung an Logamatic SC10: Elektrischer Anschluss und Einbaurage

- R1 mit Strom = Rücklauf (B) "Puffer unten (H12)" / R1 stromlos = Rücklauf (A) "Puffer Mitte (E)"

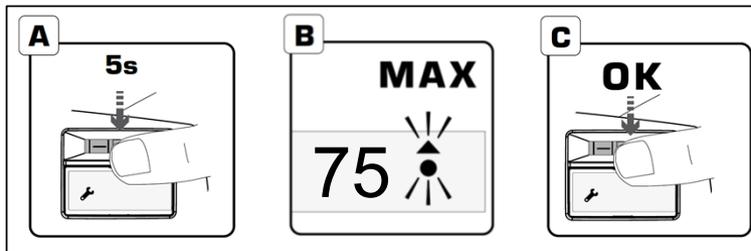


Rücklaufbegrenzung CRS 131 / VRG...

- ③ Einbaurage der Ventilkörper



- ① CRS 131: Einstellung der maximalen Solltemperatur am Stellmotor auf 75°C.



No.	6721863884 S. 7/7
State	21.03.2024